

Thomas Würzburger

Key Skills für die Generation Y

Die wichtigsten Tipps für eine erfüllte Karriere

Allgemeine Buchbeschreibung

Kreativ, weltoffen, kompromisslos und fordernd. Arbeitgeber sind begeistert von ihrer Professionalität am internationalen Parkett und beklagen ihren Widerwillen zu führen. Die Generation Y polarisiert.

Thomas Würzburger gehört zu den begeisterten Fans dieser Generation. Er glaubt an ihr Potenzial zur Veränderung – sowohl in der Gesellschaft als auch am Arbeitsmarkt. Seine jahrelange Zusammenarbeit mit Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen haben ihm aber auch gezeigt, dass Strukturen träge und Entscheider wenig veränderungswillig sind. Für den Autor steht fest: so positiv sich der Arbeitsmarkt für diese Generation auch entwickeln wird, sie wird nicht darum herum kommen, sich auch an die Anforderungen dieses neuen Marktes anzupassen. Welche Key Skills dafür notwendig sind, zeigt Thomas Würzburger in seinem Buch auf.

Dafür lässt der Autor den Leser an seiner Lebenserfahrung teilhaben und Experten zu Wort kommen. Ausgewählte Ypsiloner erzählen, was sie von ihrem Leben und von ihrer Arbeit erwarten. Erfahrene Personaler berichten wie sie den Wandel in der Arbeitswelt wahrnehmen und lassen den Leser wissen, worauf sie in Zukunft Wert legen werden.

„Key Skills für die Generation Y“ ist ein Mutbuch, das die Bedürfnisse der Generation Y ernst nimmt und ermutigt, die Anforderungen der neuen Arbeitswelt anzunehmen um Arbeiten selbstbestimmt, flexibel und erfüllend gestalten zu können.

1. Die Generation Y

Die Generation Y ist anders. Zahlenmäßig wesentlich kleiner, aber besser ausgebildet als jede Generation davor und so souverän und vernetzt auf dem internationalen Parkett, wie wir Älteren es nie sein werden. Personaler schwärmen von der Kreativität und Gewandtheit dieser Kohorte in gleichem Maße, wie sie über ihre Ansprüche und Sensibilität schimpfen. Die Generation Y hat zum Teil neue Ideen, wühlt auf, fordert ein und wird die Arbeitswelt und die Gesellschaft leise, aber entscheidend verändern.

Dieses Kapitel portraitiert diese Generation, zeigt ihre Stärken, thematisiert aber auch mögliche Schwächen und versucht zu erklären, warum die Ypsiloner so sind wie sie sind. Dafür kommen ausgewählte Ypsiloner zu Wort, die davon erzählen, was sie vom Leben und ihrer Arbeitswelt erwarten, auf welche Herausforderungen sie dabei stoßen und welche Lösungen sie dafür haben.

2. Arbeit im Wandel

Wir schreiben das Jahr 2030. Kalil ist 27, er hat soeben seinen Master of Science, Studienfach Informationssicherheit, abgeschlossen. Seine Praktika bei einem britisch-brasilianischen Energie-Konzern in London und Indien lassen ihn bereits unmittelbar nach Studienabschluss mit einigen Jobangeboten beruhigt in die Zukunft blicken. Momentan arbeitet er in einem Projekt für ein Unternehmen, das im Bereich erneuerbare Energien tätig ist. Das Unternehmen sitzt in Den Haag, die Projektteammittglieder sind allerdings über die ganze Welt verstreut. Kalil kann sich seine Zeit frei einteilen – nur bei den Live-Konferenzen muss er pünktlich vorm Rechner sitzen.

So wie Kalil werden viele gut qualifizierte junge Leute in den 2030ern arbeiten. Dieses Kapitel thematisiert den Wandel der Arbeitswelt, blickt dabei zurück bis in das Geburtsjahr der Generation Y und beschreibt diese Zeit nicht nur aus dem Blickwinkel verschiedenster Generationen sondern auch unterschiedlicher Anspruchsgruppen. Es zeigt auf, wie Unternehmen strukturell und organisatorisch auf die geänderten Bedingungen reagierten und was das wiederum für den einzelnen Arbeitnehmer bedeutete. Den Abschluss bildet ein Blick in die Zukunft, in der

Arbeitnehmer wie Kalil neue, herausfordernde aber auch interessante Bedingungen vorfinden werden.

3. Key Skills für eine erfüllte Karriere

Die Generation bringt viel Potenzial und Energie mit, um Arbeitswelt und Gesellschaft nachhaltig zu verändern. Dennoch wird auch diese Generation nicht gänzlich darum herumkommen, sich in bestimmten Punkten an den Arbeitsmarkt anzupassen. Dafür sind Strukturen zu träge und die älteren Generationen nicht so schnell von allen Schalthebeln zu verscheuchen. Dabei geht es nicht im Geringsten darum, klein beizugeben und wider seine Werte oder seine Lebensphilosophie zu agieren. Im Gegenteil: Mit einer Grundausstattung von wenigen Key Skills wird die Generation Y nicht ihren Idealen in den Rücken fallen, dafür aber noch weiterkommen, mehr bewegen und für sich selbst mehr herausholen können.

Dieses Kapitel zeigt auf, um welche Key Skills es sich dabei handelt. Es spannt den Bogen von persönlichen Skills über soziale Skills bis hin zu Management Skills und nimmt den jungen Ypsiloner als das wahr, was er ist: ein Individuum mit angeborenen Fähigkeiten und Talenten, die durch Sozialisation und Weiterentwicklung entsprechend gefördert werden können. Das Würzburger Kompetenzmodell am Ende des Kapitels erklärt diesen Zusammenhang und zeigt auf, wie eine erfüllte Karriere möglich sein kann.

4. Lebensweisheiten und Tipps

Tausende junge Ypsiloner, die er auf dem Weg zur jungen Führungskraft begleitet hat, 15 Jahre Erfahrung als Senior Projektmanager, Mediator und Coach, jahrzehntelanger Austausch mit Führungskräften und Personalverantwortlichen – in diesem Kapitel fasst der Autor seine wichtigsten Erkenntnisse zusammen. Kompakt und verständlich lässt er den Leser anhand von Tipps wissen, wie man seiner Meinung nach auf das Ziel einer erfüllten Karriere zusteuern kann. Hier wird nicht mehr erklärt, sondern mittels kritischen Fragen zum Nachdenken angeregt und mittels Handlungsempfehlungen werden konkrete Wege vorgeschlagen.